

# FRANGIBLE-MUNITION: NICHT IMMER UNGEFÄHRLICH!

Frangible-Munition kann eine interessante Alternative als «Fangschuss-Munition» sein, sagten sich Rolf Häfliger und David Bodmer von der aargauischen Jägerschule Weierbach. Sie wagten einen ungewöhnlichen Test mit Rinder- und Kalberköpfen.



Foto: Karl-Heinz Volkmar

## Getestete Munition:



RUAG  
9 mm  
Vollmantel



RUAG  
9 mm  
Swiss SX  
Frangible



RWS  
38 SPL  
Copper-Matrix NTF  
Frangible



RWS  
12/70  
Copper-Matrix NTF  
Frangible

Die Jägerschule Weierbach ist die grösste im Kanton Aargau. Den Instruktoren ist eine praxisnahe Ausbildung wichtig, daher testen sie gerne Ausrüstungsgegenstände und Munition, um eigene Erkenntnisse zu gewinnen. Da sie öfter nach brauchbarer Fangschussmunition gefragt wurden, machten sie einen eigenen Test mit verschiedenen Munitionsarten. Gegenstand ihrer Untersuchungen war nicht primär die Wirksamkeit, sondern die Gefährdung von Drittpersonen durch Abpraller und herumfliegende Geschoss-Fragmente. Sie simulierten die Fangschüsse, indem sie Rinder- und Kalbsköpfe beschossen. Dabei testeten sie folgende Munition: RUAG 9 mm Vollmantel, RUAG 9 mm Swiss SX Frangible, RWS 38 SPL Copper-Matrix NTF Frangible sowie RWS 12/70 Copper-Matrix NTF Frangible (Schrot).

### Der Test

Im Test hat die 38 SPL Copper-Matrix NTF gute bis sehr gute Resultate erbracht. Eine Primärfährdung

